

Montagsdemo

5 vor 12

Es ist manchmal ein Bild des Grauens, wie die Lakaien in den Ämtern durch Kadavergehorsam mit den Erwerbslosen verfahren. Menschen die nach vielen Jahren ehrlicher Arbeit von Investoren auf die Straße gesetzt werden, wird nun in's Gesicht gesagt, sie wären „faule Schweine“. Menschen, die sich nach 30 Jahren schwerer Arbeit von 25 jährigen Angestellten der ARGE etwas über Arbeit erzählen lassen müssen. Menschen die sich fragen, was sie verkehrt gemacht haben und denen der allgemeine Unterton in diesem Land unterstellt, sie wären selber schuld, sie wären bequem, sie wären nicht beweglich genug.

Lächerlich! – und auf Dauer ein Pulverfass!

Montagsdemo

5 vor 12

Es ist manchmal ein Bild des Grauens, wie die Lakaien in den Ämtern durch Kadavergehorsam mit den Erwerbslosen verfahren. Menschen die nach vielen Jahren ehrlicher Arbeit von Investoren auf die Straße gesetzt werden, wird nun in's Gesicht gesagt, sie wären „faule Schweine“. Menschen, die sich nach 30 Jahren schwerer Arbeit von 25 jährigen Angestellten der ARGE etwas über Arbeit erzählen lassen müssen. Menschen die sich fragen, was sie verkehrt gemacht haben und denen der allgemeine Unterton in diesem Land unterstellt, sie wären selber schuld, sie wären bequem, sie wären nicht beweglich genug.

Lächerlich! - und auf Dauer ein Pulverfass!

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 62 12.03.07
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619
eMail: Armin.Kligge@gmx.de*

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 62 12.03.07
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619
eMail: Armin.Kligge@gmx.de*

Montagsdemo

5 vor 12

Es ist manchmal ein Bild des Grauens, wie die Lakaien in den Ämtern durch Kadavergehorsam mit den Erwerbslosen verfahren. Menschen die nach vielen Jahren ehrlicher Arbeit von Investoren auf die Straße gesetzt werden, wird nun in's Gesicht gesagt, sie wären „faule Schweine“. Menschen, die sich nach 30 Jahren schwerer Arbeit von 25 jährigen Angestellten der ARGE etwas über Arbeit erzählen lassen müssen. Menschen die sich fragen, was sie verkehrt gemacht haben und denen der allgemeine Unterton in diesem Land unterstellt, sie wären selber schuld, sie wären bequem, sie wären nicht beweglich genug.

Lächerlich! - und auf Dauer ein Pulverfass!

Montagsdemo

5 vor 12

Es ist manchmal ein Bild des Grauens, wie die Lakaien in den Ämtern durch Kadavergehorsam mit den Erwerbslosen verfahren. Menschen die nach vielen Jahren ehrlicher Arbeit von Investoren auf die Straße gesetzt werden, wird nun in's Gesicht gesagt, sie wären „faule Schweine“. Menschen, die sich nach 30 Jahren schwerer Arbeit von 25 jährigen Angestellten der ARGE etwas über Arbeit erzählen lassen müssen. Menschen die sich fragen, was sie verkehrt gemacht haben und denen der allgemeine Unterton in diesem Land unterstellt, sie wären selber schuld, sie wären bequem, sie wären nicht beweglich genug.

Lächerlich! - und auf Dauer ein Pulverfass!

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 62 12.03.07
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619
eMail: Armin.Kligge@gmx.de*

*Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 62 12.03.07
Armin Kligge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren
Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619
eMail: Armin.Kligge@gmx.de*

Knigge für Unbemittelte

Ans deutsche Volk, von Ulm bis Kiel:
Ihr esst zu oft! Ihr esst zu viel!
Ans deutsche Volk, von Thorn bis Trier:
Ihr seid zu faul! Zu faul seid ihr!

Und wenn sie auch den Lohn entzögen!
Und wenn der Schlaf verboten wär!
Und wenn sie euch so sehr belügen,
dass sich des Reiches Balken bögen!
Seid höflich und sagt Dankesehr.

Die Hände an die Hosennaht!
Stellt Kinder her! Die Nacht dem Staat!
Euch liegt der Rohrstock tief im Blut.
Die Augen rechts! Euch geht's zu gut.

Ihr sollt nicht denken, wenn ihr sprecht!
Gehirn ist nichts für kleine Leute.
Den Millionären geht es schlecht.
Ein neuer Krieg käm ihnen recht,
So macht den Ärmsten doch die Freude!

Ihr seid zu frech und zu begabt!
Seid taktvoll, wenn ihr Hunger habt!
Rasiert euch besser! Werdet zart!
Ihr seid kein Volk von Lebensart.

Und wenn sie euch noch tiefer stießen
und würfen Steine hinterher!
Und wenn Sie euch verhaften ließen
und würden nach euch Scheiben schießen!
Sterbt höflich und sagt Dankesehr.

Erich Kästner, 1928

Knigge für Unbemittelte

Ans deutsche Volk, von Ulm bis Kiel:
Ihr esst zu oft! Ihr esst zu viel!
Ans deutsche Volk, von Thorn bis Trier:
Ihr seid zu faul! Zu faul seid ihr!

Und wenn sie auch den Lohn entzögen!
Und wenn der Schlaf verboten wär!
Und wenn sie euch so sehr belügen,
dass sich des Reiches Balken bögen!
Seid höflich und sagt Dankesehr.

Die Hände an die Hosennaht!
Stellt Kinder her! Die Nacht dem Staat!
Euch liegt der Rohrstock tief im Blut.
Die Augen rechts! Euch geht's zu gut.

Ihr sollt nicht denken, wenn ihr sprecht!
Gehirn ist nichts für kleine Leute.
Den Millionären geht es schlecht.
Ein neuer Krieg käm ihnen recht,
So macht den Ärmsten doch die Freude!

Ihr seid zu frech und zu begabt!
Seid taktvoll, wenn ihr Hunger habt!
Rasiert euch besser! Werdet zart!
Ihr seid kein Volk von Lebensart.

Und wenn sie euch noch tiefer stießen
und würfen Steine hinterher!
Und wenn Sie euch verhaften ließen
und würden nach euch Scheiben schießen!
Sterbt höflich und sagt Dankesehr.

Erich Kästner, 1928

Knigge für Unbemittelte

Ans deutsche Volk, von Ulm bis Kiel:
Ihr esst zu oft! Ihr esst zu viel!
Ans deutsche Volk, von Thorn bis Trier:
Ihr seid zu faul! Zu faul seid ihr!

Und wenn sie auch den Lohn entzögen!
Und wenn der Schlaf verboten wär!
Und wenn sie euch so sehr belügen,
dass sich des Reiches Balken bögen!
Seid höflich und sagt Dankesehr.

Die Hände an die Hosennaht!
Stellt Kinder her! Die Nacht dem Staat!
Euch liegt der Rohrstock tief im Blut.
Die Augen rechts! Euch geht's zu gut.

Ihr sollt nicht denken, wenn ihr sprecht!
Gehirn ist nichts für kleine Leute.
Den Millionären geht es schlecht.
Ein neuer Krieg käm ihnen recht,
So macht den Ärmsten doch die Freude!

Ihr seid zu frech und zu begabt!
Seid taktvoll, wenn ihr Hunger habt!
Rasiert euch besser! Werdet zart!
Ihr seid kein Volk von Lebensart.

Und wenn sie euch noch tiefer stießen
und würfen Steine hinterher!
Und wenn Sie euch verhaften ließen
und würden nach euch Scheiben schießen!
Sterbt höflich und sagt Dankesehr.

Erich Kästner, 1928

Knigge für Unbemittelte

Ans deutsche Volk, von Ulm bis Kiel:
Ihr esst zu oft! Ihr esst zu viel!
Ans deutsche Volk, von Thorn bis Trier:
Ihr seid zu faul! Zu faul seid ihr!

Und wenn sie auch den Lohn entzögen!
Und wenn der Schlaf verboten wär!
Und wenn sie euch so sehr belügen,
dass sich des Reiches Balken bögen!
Seid höflich und sagt Dankesehr.

Die Hände an die Hosennaht!
Stellt Kinder her! Die Nacht dem Staat!
Euch liegt der Rohrstock tief im Blut.
Die Augen rechts! Euch geht's zu gut.

Ihr sollt nicht denken, wenn ihr sprecht!
Gehirn ist nichts für kleine Leute.
Den Millionären geht es schlecht.
Ein neuer Krieg käm ihnen recht,
So macht den Ärmsten doch die Freude!

Ihr seid zu frech und zu begabt!
Seid taktvoll, wenn ihr Hunger habt!
Rasiert euch besser! Werdet zart!
Ihr seid kein Volk von Lebensart.

Und wenn sie euch noch tiefer stießen
und würfen Steine hinterher!
Und wenn Sie euch verhaften ließen
und würden nach euch Scheiben schießen!
Sterbt höflich und sagt Dankesehr.

Erich Kästner, 1928